

# MEINE Umwelt



Das Kundenmagazin des Bezirksabfallverbandes Linz-Land | Ausgabe 4 | November 2023

Neues aus dem ASZ	3
Aktuelle Projekte	6
Abfallvermeidung	10
Altpapier/Gelber Sack	12

## VOM ABFALL ZUM WERTSTOFF

*Massenabfall-  
deponie  
1992*



*Altstoffsammel-  
zentrum  
2023*



# LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

## Vom Abfall zum Wertstoff – Von der Deponiewirtschaft zur Kreislaufwirtschaft

Die Abfallwirtschaft hat seit den 90iger Jahren einen deutlichen Wandel erlebt. Bilder von Massenabfalldeponien wie auf der Titelseite, kennen wir heute nur mehr aus Medienberichten über die Abfallentsorgung in anderen Ländern. Mit den modernen Altstoffsammelzentren und den getrennten Sammelsystemen ab Haus steht die kommunale Abfallwirtschaft in Oberösterreich heute für langfristige Entsorgungssicherheit, Umweltschutz und eine moderne Recycling- und Wertstoffwirtschaft.

20 Jahre ASZ Leonding und jeweils 10 Jahre ASZ Traun und Asten/St. Florian gaben daher heuer für uns viel Grund zum Feiern. Die ersten ASZ entstanden schon Anfang der 90iger Jahre im Bezirk. Dieses wichtige Nahentsorgungsangebot wurden stetig weiterentwickelt, optimiert und modernisiert. Heute werden dort mehr als 80 verschiedene Abfallarten gesammelt. Manch einer mag sich über den Aufwand für die Abfalltrennung beschweren, aber nur so können über 80 % der gesammelten Abfälle wiederverwertet werden. Ohne Ihre Mithilfe wäre es aber nicht möglich, dass die Abfälle von heute zu den Wertstoffen von morgen werden. Wir möchten uns daher bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die regel-

mäßig das ASZ nutzen. Es zeigt, dass Veränderung möglich ist und dass unser Handeln einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt und unsere Zukunft haben kann.

Eine wichtige Rolle in der Erfolgsgeschichte der ASZ spielt auch das Personal. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen den Bürgern mit Rat und Tat zu Seite. Nicht immer sind die Gespräche über Annahmekriterien oder die Entsorgung kostenpflichtiger Abfälle ganz einfach. Ein besonderer Dank geht daher auch an Sie für Ihre hervorragende Arbeit.

Der beste Abfall ist aber immer noch jener der gar nicht erst anfällt und es braucht ein Ende der Wegwerfkultur. Wir haben in diesem Heft die Möglichkeit genutzt Vereine und freiwillig Engagierte für Abfallvermeidung aus dem Bezirk vor den Vorhang zu holen. Durch die ReVital-Sammlung gibt es in den ASZ die Möglichkeit gut erhaltene Sachen abzugeben und diesen so über den Verkauf in den ReVital-Shops zu einem zweiten Leben zu verhelfen. Mit dem Geschirrmobil- und Mehrweggeschirrverleih des BAV gelingt die Abfallvermeidung bei Festen und Veranstaltungen ganz leicht.



In diesem Sinne: TRENNEN TUT NICHT WEH!

Herzlichst

LAbg. a.D. Bgm. Dr. Christian Kolarik  
Vorsitzender

Bgm. Mario Mühlböck  
Stv. Vorsitzender

Christine Rehberger  
Leiterin der Geschäftsstelle

### Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Linz-Land, Carl-Anton-Carlonestraße 4a, 4052 Ansfelden – office@bavll.at / Tel. 07229 / 79870 / Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Linz-Land / Redaktion: Das Team des BAV Linz-Land / Layout: Sandra Oelschlägel, LAV / Druck: SigMa / gedruckt auf 100 % Recyclingpapier / Fotos wenn nicht anders angegeben: BAV

## Dreifach – Jubiläum in Linz-Land

### 20 Jahre ASZ Leonding – 10 Jahre ASZ Traun – 10 Jahre Asten/St. Florian

Mit drei Festen feierten der BAV Linz-Land und die Mitgliedsgemeinden die erfolgreiche Arbeit in den drei ASZ und sagten Danke an alle Bürgerinnen und Bürger, die regelmäßig das ASZ besuchen, ihren Abfall trennen und einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Mit einem bunten Programm wurden die Themen Abfallvermeidung und -trennung vor den Vorhang geholt. Bei einem ReVital Pop-up Verkauf konnten alte Schätze neu entdeckt werden. Tipps von den ehrenamtlichen Reparaturobern gab es beim Repair-Café.

Für die Kinder war Spiel und Spaß bei verschiedenen Spielestationen garantiert. Begeistert hat Klein und Groß auch die Besichtigung eines Müllsammelfahrzeuges.

Auch die Lebensmittelretter OÖ waren vor Ort, die mit geretteten Süßspeisen auf Lebensmittelverschwendung aufmerksam machten.

Die Abfallberaterinnen des BAV Linz-Land informierten über Abfallvermeidung und -trennung.

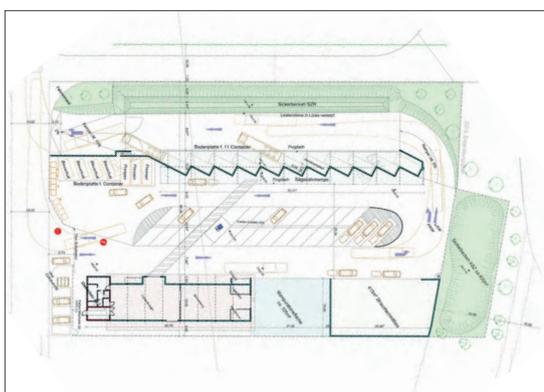


## Photovoltaikanlagen leisten einen zusätzlichen Beitrag zur Nachhaltigkeit



ASZ Asten/St. Florian

Seit 2018 produziert eine 15 kWp - Photovoltaikanlage auf dem Dach des ASZ Kremstal Sonnenstrom. Heuer wurden jeweils eine 25 kWp - PV-Anlage auf den ASZ Traun und Asten/St. Florian installiert. Weiters beziehen die ASZ zu 100 % Ökostrom. Als Umweltpromis ist unser Tun von Nachhaltigkeit geprägt, das setzen wir auch im Bereich der Energieversorgung um.



## Neues Altstoffsammelzentrum Ansfelden

Das neue ASZ Ansfelden wird gegenüber dem Mömax-Abhollager im Betriebspark errichtet und auf 8.500 m<sup>2</sup> viele kundenfreundliche Elemente, wie eine moderne Annahmehalle und eine Sägezahnrampe für Großcontainer zur leichteren Entsorgung, umfassen. Die Bauarbeiten sollen 2024 starten. Dieser Neubau ist ein weiterer Meilenstein für die Entsorgungssicherheit im Raum Ansfelden.

Im Bezirk Linz-Land arbeiten mehr als 40 motivierte Mitarbeiter:innen in den Altstoffsammelzentren (ASZ). Sie unterstützen bei der Entsorgung und tragen durch ihre Arbeit dazu bei, dass der Großteil der Abfälle durch richtige Trennung in der Wiederverwertung landet.

## Interview mit Andrea Puschacher, Leiterin ASZ Asten/St.Florian

### Wann hast du deine Arbeit im ASZ begonnen?

Ich bin jetzt 25 Jahre als ASZ-Leiterin beschäftigt. 1998 habe ich im alten ASZ Asten (beim Bauhof) als Leiterin angefangen. 2013 wurde das neue ASZ Asten/St.Florian in Betrieb genommen.

### Was sind deine Aufgaben im ASZ?

Ich stehe den Kund:innen für Fragen zur Verfügung und unterstütze sie bei der richtigen Entsorgung der unterschiedlichen Stoffe. Als Leiterin muss ich auch schauen, dass der Betrieb läuft.

### Was motiviert dich bei der Arbeit?

Der Umgang mit Kund:innen und dass ich durch meine Beratung und Aufklärung zur Abfalltrennung auch etwas bewegen kann, freut mich.

### Welche Wünsche hast du an die Kund:innen?

Am besten sollte der Abfall zu Hause vorsortiert werden, das erleichtert die Abgabe und spart Zeit. Wenn die Kund:innen nicht wissen, wo was zu entsorgen ist, sollen sie die Mitarbeiter:innen fragen und nicht einfach den Abfall irgendwo reinwerfen. Wir helfen gerne weiter.



Abfallberaterin Hermine Friedl im Interview mit Andrea Puschacher

### Was war zum Schmunzeln?

Einmal haben wir einen Igel in einem alten Kastl gefunden – der wurde im Garten einer Mitarbeiterin ausgesetzt. Wir hatten auch eine Hauskatze, die uns auf Schritt und Tritt gefolgt ist und nicht mehr von uns wegwollte. Sie kam dann zu ihrem Besitzer zurück.

## Interview mit Stammkunde Peter H. Das Personal ist super freundlich und sehr hilfsbereit.

### Wie oft kommen Sie ins ASZ und was entsorgen Sie?

Ich komme 1 x pro Woche ins ASZ mit Grünschnitt, Hasenmist und was sonst so anfällt.

### Was schätzen Sie am ASZ?

Ich komme wegen der „Mentscha“ (Mitarbeiterinnen). Das Personal ist super freundlich und sehr hilfsbereit.

### Wieso trennen Sie?

Abfalltrennung ist sehr wichtig für die Umwelt. Ich trenne den Abfall schon zu Hause, das erleichtert die Entsorgung im ASZ. Ich schmeiße Kartonaugen auch oft in den Altpapiercontainer. Und bitte beachten: da werden die Kartonaugen zerkleinert oder flachgedrückt. Das spart Platz.



Peter H., Asten

# RICHTIG ENTSORGT im ASZ!

## Verpackungen mit Gefahrensymbolen

Verpackungen für Pflanzenschutzmittel, Frostschutzmittel, PU-Schaumdosen, Ölgebinde, usw. mit folgenden Gefahrensymbolen gehören NICHT in den Gelben Sack, sondern müssen im ASZ entsorgt werden. Von den Restinhalten können erhebliche Gefahren für Mensch und Umwelt ausgehen.



Explosiv



Akute Toxizität



Ernste Gesundheitsgefahr

## E-Zigaretten

**Grundregel: Geräte, die Batterien enthalten, niemals in den Restabfall werfen wegen Brandgefahr!**

E-Zigaretten unbedingt im ASZ entsorgen:

- Einweg E-Zigaretten können zu den „Gerätebatterien“ gegeben werden.
- Nachfüllbare E-Zigaretten (ohne flüssiges Nikotin) gehören zu den „Elektro-Kleingeräten“. Das flüssige Nikotin kann bei den ASZ-Mitarbeitern abgegeben werden.

Herkömmliche Zigaretten gehören in den Restabfall! In der Natur benötigen Stummel bis zu 5 Jahre bis sie nicht mehr zu sehen sind und geben währenddessen Schadstoffe ab.



## Kaffeekapseln

Kaffeekapseln und -pads aus Aluminium und jetzt auch aus Kunststoff können kostenlos im ASZ abgegeben werden. In einem speziellen Verfahren werden Kapseln und Kaffeesud voneinander getrennt und verwertet. Ein Scharnsteiner Unternehmen hat sich dem Problem der Entsorgung von Kaffeekapseln angenommen und ein Verfahren entwickelt um die wertvollen Stoffe im Kreislauf zu halten. Aluminium und Kunststoff wird recycelt. Der Kaffeesud kommt in die Kompostierung.



## Speiseöl

Gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle, Öle von eingelegten Speisen (z.B. Thunfisch, Sardinen) und abgelaufene Speiseöle & -fette können in unserem gratis Mehrwegsammelkübel, dem ÖLI, gesammelt und abgegeben werden. Das gesammelte Öl wird zu Biodiesel verarbeitet. Der Inhalt eines Öli ergibt Biodiesel für ca. 50 km!



Keine tierischen Fette, Küchenrolle, Speisereste und schon gar kein Motoröl einfüllen. Volle Öli werden 1:1 kostenlos im ASZ getauscht. Für Betriebe gibt es einen 25 Liter Gastroöli (einmalig 5 € Einsatz, dann kostenloser Tausch 1:1)

**Punkte sammeln...**

**...Prämien erhalten!**

**ASZ PROFI APP**

Bei jedem ASZ-Besuch Treuepunkte sammeln & Prämie erhalten. Erhältlich im App-Store unter „ASZ Profi“.

## Aktuelles aus der Abfallberatung

**Im aktuellen Jahr legen die Abfallberaterinnen des BAV Linz-Land einen verstärkten Fokus auf Bewusstseinsbildung in Volks- und Mittelschulen. Denn die Sensibilisierung für Abfallvermeidung, -trennung und Recycling kann niemals zu früh beginnen.**

### Abfallberaterinnen...in Volksschulen



VS Pasching

„Am besten lernt man spielerisch!“ Die Lerninhalte unserer Workshops sind in kindgerechte Geschichten verpackt oder werden anhand von Spielen erklärt. Zum Beispiel vermittelt die Erzählung von „Quaxi im Seerosenteich“ schon den jüngsten Kindern die Wichtigkeit der Abfalltrennung. Während der Führung durch das Altstoffsammelzentrum (ASZ) entdecken die Kinder, welche Gegenstände in einem ASZ entsorgt werden können und warum Abfälle wertvolle Rohstoffe sind. In diesem Jahr konnten wir schon über 750 Volksschulkinder mit unseren Workshops erreichen.

### Abfallberaterinnen...in Mittelschulen und Gymnasium Unterstufe

Im Frühjahr haben die Abfallberaterinnen neue Angebote speziell für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren entwickelt. Aktuell bieten wir Workshops an, die sich besonders mit dem Thema Kunststoff beschäftigen. Wir beleuchten die Herstellung von Kunststoffen, woraus sie bestehen und welche am häufigsten verwendet werden. Weiters befassen wir uns mit den Auswirkungen des Konsums von Kunststoffprodukten auf den Menschen und die Umwelt (z. B. Mikroplastik), wo Plastik eingespart werden kann und wo eine Verwendung sinnvoll ist, zum Beispiel bei Verpackungen. Ein wichtiger Punkt ist die Sammlung von Kunststoffen in Österreich und wie Recycling funktioniert.



WS Gymnasium Wilhering

### Abfallberaterinnen...unterwegs mit Müllhelden in der Nachbarschaft



Müllmonster Haid

Im Sommer haben wir an verschiedenen Veranstaltungen von Ansfelden Mit-einander und Wohnen im Dialog Traun mitgewirkt. Spielerisch und in zahlreichen Gesprächen thematisierten wir Bereiche wie Littering, Abfallvermeidung, -trennung und Recycling. So wurden zum Beispiel Hindernisparcours mit Abfall gemeistert, Müllmonster gefüttert und nach Kronkorken gefischt.

**Zwei frisch erschienene Broschüren bieten wertvolle Ratschläge und nützliche Informationen zu den Themen „Planungskriterien für die Abfallsammlung in mehrgeschossigen Wohnbauten“ und „Abfallvermeidung bei Veranstaltungen“.**

## Abfallberaterinnen....informieren über Planungskriterien für die Abfallsammlung in mehrgeschossigen Wohnbauten



Müllräume sind oft zu klein dimensioniert, ungünstig situiert oder entsprechen nicht aktuellen Vorgaben. Aufgrund von Fehlern in der Planung ist die Abfallentsorgung in Wohnhausanlagen in der Abfallberatung des BAV immer wieder eine Herausforderung.

Mit der Broschüre „Planungskriterien für die Abfallsammlung in mehrgeschossigen Wohnbauten“ bieten wir einen umfassenden Überblick über wesentliche Gestaltungskriterien von Müllräumen und Müllbehälterstandplätzen im Bezirk. Erläutert wird die Entsorgungsstruktur, einschließlich öffentlicher Plätze, Haushalte und Altstoffsammelzentren. Ebenso werden Planungskriterien behandelt, wie die Abfallbehältertypen und Volumina, der Platzbedarf, die Ausstattung und Beschaffenheit der Abfallräume sowie rechtliche Grundlagen. Diese Broschüre dient als Nachschlagewerk für Wohnbauträger, Hausverwaltungen, Architekten und Gemeinden, insbesondere während der Planungsphase von mehrgeschossigen Wohnhäusern.

insbesondere während der Planungsphase von mehrgeschossigen Wohnhäusern.

Online zu finden unter:

[https://www.umweltprofis.at/linz\\_land/service\\_und\\_infos/fuer\\_wohnhausanlagen](https://www.umweltprofis.at/linz_land/service_und_infos/fuer_wohnhausanlagen)



## Abfallberaterinnen....informieren über Abfallvermeidung bei Veranstaltungen

Feste und Veranstaltungen erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Die Broschüre „Abfallvermeidung bei Veranstaltungen“ bietet sowohl Informationen zur Mehrwegpflicht bei Veranstaltungen und den gesetzlichen Regelungen die seit Jänner 2022 gelten als auch praktische Ratschläge zur umweltfreundlichen Gestaltung von Veranstaltungen, die Ressourcen schonen und klimafreundlich sind. Zusätzlich informiert die Broschüre über die Verleihmöglichkeiten des BAV wie Mehrwegbecher, -geschirr, -besteck, Kuchenboxen und Geschirrmobile sowie Tipps zu Green Events.



Online zu finden unter:

[https://www.umweltprofis.at/linz\\_land/service\\_und\\_infos/fuer\\_veranstaltungen\\_und\\_feste](https://www.umweltprofis.at/linz_land/service_und_infos/fuer_veranstaltungen_und_feste)

**Für Fragen und Beratung zu diesen Themen stehen die Abfallberaterinnen des BAV gerne zur Verfügung.**

**Tel.: +43 7229/79870 E-Mail: [office@bavll.at](mailto:office@bavll.at)**

# Mehrweg bei Veranstaltungen?

Bei Festen und Veranstaltungen wo Speisen und Getränke angeboten werden, fallen häufig große Mengen Abfall an.

**Mit den Angeboten des BAV kein Problem!**

## Wir verleihen:



3 Geschirrmobile  
(mobile Waschstraßen)



Mehrweggeschirr:  
wie Speise- und Kaffeeservice  
inkl. Besteck



kostenlos  
0,2L, 0,3L und 0,5L  
Mehrwegbecher



Kuchentransportboxen aus Karton  
(für jeden Verein 50 Stück/  
Veranstaltung/Jahr kostenlos)  
Auch zum Kaufen!

**Weitere Informationen zu Kosten & Verleih unter:**

[www.umweltprofis.at/linz-land](http://www.umweltprofis.at/linz-land)

Tel.: +43 7229/79870-16

E-Mail: [office@bavll.at](mailto:office@bavll.at)



# ReVital – Ressourcen schonen durch Wiederverwendung

Der Kleiderkasten übertoll, in den Regalen und Laden sammeln sich Spielsachen und andere Kleinigkeiten, die lange nicht gebraucht wurden. Auch wenn manches davon noch funktionstüchtig wäre, der Bedarf ist nicht mehr gegeben. Schaff ganz einfach Platz in dem du intakte Gegenstände wie Hausrat, Spielsachen, Kleinmöbel und auch funktionierende Elektrogeräte in das ASZ bringst. Dort werden sie gerne entgegen genommen.

Die Waren werden durch beschäftigungsfördernde Organisationen überprüft und in den ReVital-Shops wieder zum Verkauf angeboten. Seit 2009 gibt es das Projekt ReVital bereits und jährlich kommen neue Shops dazu. Statt in Billigstläden zu kaufen, können in den 26 Geschäften von ReVital in Oberösterreich hochwertige und gut erhaltene Produkte, teils Vintage-Markenartikel, günstig gekauft werden. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Im Bezirk gibt es drei Einkaufsmöglichkeiten: den ReVital-Shop des FAB in Leonding (Welserstraße 35) und jenen der Volkshilfe OÖ. in Enns (Dr. Markhgottplatz 1). Einen Besuch wert ist auch das Vintage-Café in Traun (Kremstalstraße 6), das Second Hand-Laden und Kaffeehaus vereint. Bei Kaffee und Kuchen können schöne Vintagemöbel und -gegenstände bestaunt und auch gleich gekauft werden.

**Nähere Informationen unter:**  
[www.revitalistgenial.at](http://www.revitalistgenial.at)



## GUT ERHALTENE DINGE WEITERGEBEN

Bring gebrauchte, gut erhaltene und funktionierende Gegenstände ins Altstoffsammelzentrum!

[www.revitalistgenial.at](http://www.revitalistgenial.at)

Ein Projekt des Landes OÖ, der Umwelt Profis und der Sozialbetriebe.



# Engagiert für Abfallvermeidung

**Viele freiwillig Engagierte setzen sich in Vereinen in Linz-Land aktiv für weniger Abfall und bewussteren Konsum ein. Der BAV hat drei interviewt, um mehr über ihre Arbeit zu erfahren.**



Oha! - offenes Haus St. Florian

1



Lebensmittelretter OÖ

2



Otelio Haid, Ansfelden

3

## Verein Oha! - offenes Haus St. Florian: Andrea Pichler - Neumayr



### Seit wann gibt es den Verein Oha! – offenes Haus?

Die Vereinsgründung war im März 2023, im Mai 2023 gab es schon die erste Veranstaltung, das Repair Café, unser Zugpferd vom Oha! Wir haben seither jeden Monat ein Repair Café was sehr gut angenommen wird.

### Warum habt Ihr den Verein gegründet?

Die Idee war, ein Haus bereitzustellen wo Bürger:innen ihre Ideen verwirklichen können. Der soziale Aspekt sowie Ressourcen-, Geldbörserlschonung und Wiederverwendung stehen im Vordergrund. Die Leute kommen zum plaudern und interagieren miteinander, reparieren gemeinsam Geräte, tauschen Sachen, schöpfen Ressourcen aus, verwenden und geben Dinge mehrfach weiter. Denn Sachen die für den Einen keinen Wert mehr haben, kann Anderen noch Freude bringen.

### Welche Zielgruppe wird z.B. mit dem Repair Café angesprochen?

Zielgruppe ist von 0 – 100 Jahre. Man merkt aber deutlich, dass sich Mitmenschen ab 50 Jahren verstärkt dafür interessieren. Es wird gefachsimpelt, getauscht, Bücher angeschaut. Beim Repair Café ist auch das offene Bücherregal offen, die Kost-Nix-Ecke und der Kleiderständer.

### Wie viele Veranstaltungen habt ihr pro Monat?

Es gibt ca. 4 verschiedene Veranstaltungen pro Monat. Wir haben 2 Standorte, hier in der Wienerstraße 54 und im Gemeindegebäude St. Florian, wo z.B. der offene Eltern-Kind-Treff stattfindet (Spielgruppe). 1x im Monat ist der Nähtreff.

### Wie viele Mitglieder habt ihr? Wie kann man Mitglied werden?

Es gibt keine Mitgliedschaft. Jeder darf mitmachen, kostenlos und ohne Verpflichtungen. Wir haben keine strikte Vereinsstruktur. Nicht schüchtern sein – mitmachen, kommen, schauen, plaudern!

**Nähere Infos: [www.offenes-haus.at](http://www.offenes-haus.at) Kontakt: [kontakt@offenes-haus.at](mailto:kontakt@offenes-haus.at)**

## REPARATURKOFFER zum ausleihen:



Hast du Interesse eine Reparaturinitiative oder Repair-Café zu gründen? Die Bezirksabfallverbände in Oberösterreich verleihen kostenlos den Reparaturkoffer.



## Otelo Haid, Ansfelden: Maria Oberlik



### Seit wann gibt es den Verein und was kann man sich unter Otelo vorstellen?

OTELO Haid besteht seit 9 Jahren und ist Teil eines lockeren OTELO-Netzwerks mit dzt. ca. 25 Standorten. Die meisten finden sich in OÖ. OTELO bietet einen Raum, in dem sich die Bevölkerung in Ansfelden treffen und Wissen und Erfahrungen austauschen kann. Wer etwas Bestimmtes kann, teilt dies mit Interessierten. Auch Spielen, Erzählen oder Plaudern ist möglich.

### Was bietet ihr zum Thema bewusster Umgang mit Ressourcen an?

Unter anderem veranstalten wir seit einigen Jahren ca. 1-2 Repair Cafés pro Jahr. Das Angebot 2. Chance für Gemüse besteht ebenfalls seit Jahren. Über eine WhatsApp-Gruppe kann man Gemüse, welches gut aber aus diversen Gründen im Supermarkt unverkäuflich ist, sehr preiswert erstehen und abholen.

### Wie kann man sich einbringen?

Wir freuen uns über weitere Mitdenker:innen, Verstärkung durch neue Mitmacher:innen mit handwerklichen Kenntnissen und neue Angebote in unserem Programm. Wir koordinieren und versuchen, Ideen zu ermöglichen. Offenheit steht im Vordergrund und ist Bedingung. Es gibt keine privaten oder geschlossenen Gruppen. Es ist ganz einfach, sich zu beteiligen und nicht nötig, Mitglied zu werden.

### Welche Botschaft möchten Sie abschließend an die Menschen weitergeben?

OTELO gehört uns allen und ermöglicht eine neue Kultur des gemeinsamen Tuns. OTELO lädt ein, die Zukunft mitzugestalten.

**Nähere Infos: [www.otelo.or.at](http://www.otelo.or.at) Kontakt: [maria.oberlik@outlook.com](mailto:maria.oberlik@outlook.com)**



## Verein Lebensmittelretter OÖ: Doris Weissengruber-Humer

### Seit wann gibt es den Verein und wie kam es dazu?

Der Verein Lebensmittelretter wurde im Sommer 2020 gegründet. Ich lernte Michelle Seimair zufällig 2019 beim Retten einer halben LKW-Ladung Salat kennen und wir stellten fest, dass sämtliche Handelsketten trotz bestehender Sozialpartner Unmengen von Lebensmitteln entsorgen müssen und daher dringend Unterstützung benötigen. Diese Erkenntnis war der Grundstein.

### Was ist euer Ziel? Welche Grundsätze habt ihr?

Unser Ziel ist es, wertvolle Lebensmittel vor der Tonne zu bewahren. Durch die Lebensmittelspenden unserer Partner ist es uns möglich, mitunter soziale Organisationen und bedürftige Menschen zu unterstützen. Zum Beispiel wurden Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine von uns über 1 Jahr mit Lebensmitteln versorgt. Egal ob Pensionistin mit geringer Pension, Mütter mit Kindern oder Soziale Einrichtungen, jeder, der Bedarf hat, kann mit uns Lebensmittel vor dem Wegwerfen retten.

### Wie viele Mitglieder und Kooperationspartner habt ihr?

Aktuell hat der Verein 130 Mitglieder in ganz OÖ. Diese unterstützen uns bei den täglichen Rettungen (von 6 - 22 h) bei unserer 62 Kooperationspartner oder bei Veranstaltungen zu denen wir eingeladen werden um dort kostenlos die geretteten Lebensmittel zu verarbeiten.

### Wie kann ich Lebensmittelretter oder Kooperationspartner werden?

Gleichgesinnte die sich mit uns gegen die Lebensmittelverschwendung einsetzen und Lebensmittelretter werden möchten, können uns gerne über unsere Homepage kontaktieren. Als noch entsorgender Betrieb bitte direkt telefonisch Kontakt aufnehmen!

### Was würdet ihr euch für die Zukunft wünschen?

Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Menschen als Konsumenten umdenken, sich die zu rettenden Mengen immens reduzieren würden und so die Betriebe weniger Lebensmittelmüll abschreiben müssten.

**Nähere Infos: [www.lebensmittel-retter.at](http://www.lebensmittel-retter.at) Kontakt: [werde.lebensmittelretter@gmail.com](mailto:werde.lebensmittelretter@gmail.com)**

# ALTPAPIERSAMMLUNG LEICHT GEMACHT

Rund 11.200 Haushalte in Enns und Leonding wurden heuer vom BAV Linz-Land mit Altpapierbehältern ausgestattet. Überfüllte Altpapiertonnen an öffentlichen Plätzen gehören nun der Vergangenheit an. In enger Kooperation mit der Stadtgemeinde Leonding und der Stadtgemeinde Enns wurde in beiden Stadtgebieten ein flächendeckendes Holsystem für alle Haushalte implementiert. Die Abfallberaterinnen des BAV standen den Bürgerinnen und Bürgern für alle Fragen rund um die Umstellung mit Rat und Tat zu Verfügung. 2024 ist es in Asten soweit: Die Altpapiersammlung wird auch hier auf Abholung ab Haus umgestellt.



Umstellung in Enns

1



Umstellung in Leonding

2

## TIPP für ZUHAUSE:

Um Überfüllungen zuhause zu vermeiden und im Altpapierbehälter Platz zu sparen, ist es besonders wichtig, Kartons ordentlich zu falten. Sollte dennoch eine größere Menge Altpapier anfallen, speziell Kartonverpackungen z.B. beim Umzug, stehen 8 Altstoffsammelzentren im Bezirk zur Verfügung.

Richtig gesammeltes Altpapier kann bis zu 6-mal recycelt werden und stellt einen essenziellen Rohstoff für die Papierindustrie dar. Durch Recycling wird der Holzverbrauch reduziert sowie Wasser und CO<sub>2</sub> bei der Produktion eingespart.

**“Wir sollten es regelmäßiger tun.”**

**Trennen tut nicht weh.**  
So sparst du wertvolles Wasser:  
[www.umweltprofis.at](http://www.umweltprofis.at)






# RICHTIG ENTSORGT im Gelben Sack:



## Was wird im Gelben Sack/Gelbe Tonne gesammelt?

Alle leeren Verpackungen aus Kunststoff, Materialverbunden (z.B. ©Tetra Pak) und Metall sowie Holz- und Styroporverpackungen.

## Warum werden nur Verpackungen gesammelt?

Der Gelbe Sack/Gelbe Tonne wird nicht über die Abfallgebühr, sondern über den Produktpreis finanziert.

## Was passiert nach der Sammlung mit den Gelben Säcken?

Die Säcke werden verpresst und in eine Sortieranlage gebracht. Dort erfolgt eine bestmögliche Auftrennung in die verschiedenen Materialarten. In Österreich gibt es derzeit 12 Sortieranlagen. Die Säcke werden nach freien Ressourcen in den Anlagen verteilt. Es gibt keine fixe zuständige Sortieranlage für einen Bezirk.

Im Ennschafan wird derzeit eine der modernsten Sortieranlagen für Leichtverpackungen Europas gebaut. Mit einer Kapazität von 100.000 Tonnen pro Jahr sollen zukünftig 20 verschiedene Abfallfraktionen erkannt, analysiert und getrennt werden. Das Werk soll 2024 in Betrieb gehen.

## Darf ich nur die Gelben Säcke als Sammelhilfe verwenden?

Alle Säcke die transparent (durchsichtig) sind, dürfen zur Vorsammlung verwendet werden.

## Kann ich den Gelben Sack auch ins ASZ bringen?

Nein, der Gelbe Sack besteht darauf, abgeholt zu werden. Im ASZ werden die Abfälle nur getrennt angenommen.

## Muss ich meinen Joghurtbecher vorher auswaschen?

Nein, der Joghurtbecher muss restentleert, also ausgelöffelt sein.

## Muss ich den Aluminiumdeckel von meinem Joghurt entfernen?

Ja, bitte den Deckel vom Becher lösen und ebenfalls in den Gelben Sack/die Gelbe Tonne entsorgen damit so viel wie möglich recycelt werden kann. Kartons rund um den Becher bitte in die Altpapiertonne werfen.

## Wie viele Gelbe Säcke bekommt man?

Jeder Haushalt der an die Gelbe Sack Sammlung angeschlossen ist, erhält derzeit jährlich kostenlos eine Rolle mit 13 Säcken zugestellt. Bei Bedarf gibt es zusätzliche Säcke am Gemeindeamt, in den ASZ oder beim BAV Büro in Ansfelden. Im mehrgeschossigen Wohnbau sind meist Gelbe Tonnen aufgestellt.

## Wann muss der Gelbe Sack bereitgestellt werden?

Der Sack muss am Abholtag bis 6.00 Uhr am gleichen Standort wie die Restabfalltonne stehen. Das Abfuhrunternehmen sammelt die Säcke zwischen 6.00 und 20.00 Uhr ein.

Mehr Infos unter:  
[www.österreich-sammelt.at](http://www.österreich-sammelt.at)



# Neue EU-Richtlinie: Tethered Caps ab 2024

Tethered Caps, auf Deutsch angebundene Verschlusskappen, sind Verschlusslösungen für sämtliche Einweg-Getränkeverpackungen wie Tetra Pak, Einweg-PET-Flaschen oder Verbundverpackungen wie Getränkekartons mit einem Fassungsvermögen von bis zu drei Litern. Ausnahmen gibt es für Glas- oder Metallbehältnisse, sowie Becher und Flaschen, deren Inhalt nicht zum sofortigen Verzehr gedacht sind wie Essig, Zitronensaft oder Sojasaucen. Auch Mehrwegflaschen fallen nicht darunter. Viele Produzenten haben bereits im Vorfeld auf „Tethered Caps“ umgestellt. Ziel der Richtlinie ist es, die Verschlüsse gemeinsam mit den Behältern zu recyceln und die Vermüllung der Umwelt durch weggeworfene Verschlüsse zu vermeiden. Dadurch gelangen die Verschlüsse mit in den Gelben Sack/Gelbe Tonne.



## Was ist eine Verbundverpackung?

Verbundstoffe bestehen aus mindestens zwei Materialien, die vollflächig miteinander verbunden sind. Eine typische Verbundverpackung ist der Getränkekarton bzw. der Tetra Pak. Er besteht aus Karton sowie dem Kunststoff Polyethylen und kann zusätzlich eine dünne Aluminiumbeschichtung auf der Innenseite enthalten.

# Hui statt Pfui – Aktion 2023

## Viele Freiwillige im Einsatz für eine saubere Umwelt

Auch heuer fanden im gesamten Bezirk wieder die allseits beliebten Flurreinigungsaktionen der Umwelt Profis unter dem Motto „Hui statt pfui“ statt. 20 Gemeinden mit rund 3.000 Freiwilligen waren im Einsatz gegen achtlos weggeworfenen Müll in der Natur. Jedes Jahr werden mehr als 400.000 kg Abfälle oberösterreichweit neben den Landstraßen oder auf Feldern „entsorgt“. Das sogenannte Littering stellt eine Gefahr für Natur, Tiere und unsere Mitmenschen dar. Der BAV bedankt sich bei allen Gemeinden, Vereinen und Freiwilligen, die sich bei der Hui statt Pfui Aktion engagieren und den Bezirk ein Stück sauberer machen.



Gemeinde Kematen 1



Gemeinde Piberbach 2



Gemeinde Kronstorf 3



Gemeinde Hörtsching 4



Gemeinde Enns 5



Gemeinde St. Florian 6



Gemeinde Neuhofen 7



Gemeinde Hargelsberg 8



Gemeinde Oftering 9



Gemeinde St. Marien 10



Gemeinde Asten 11



Gemeinde Traun 12



Gemeinde Niederneukirchen 13

## Wirf nix raus – für sichere und saubere Straßen

Um mehr Bewusstsein für die Vermüllung unserer Natur zu schaffen, wurden vom Bezirksabfallverband Linz-Land heuer auch neue Schilder für die „Wirf nix raus – Kampagne“ den Straßenmeistereien zur Verfügung gestellt. Die Schilder werden an Straßenrändern und öffentlichen Plätzen aufgestellt um besondere Aufmerksamkeit dafür zu erzeugen.



Fotos: © 1 Stadtbauer Markus, 2 Umweltausschuss Piberbach, 3 Gemeindegemeinde Kronstorf, 4 Bauhofleiter Hörtsching, 5 Stadtamt Enns, 6 Gemeindegemeinde St. Florian, 7 Marktgemeindegemeinde Neuhofen, 8 Gemeindegemeinde Hargelsberg, 9 Dietmar Lackner, 10 FF Weichstetten, 11 FF Raifeisbetten, 12 Waste Hunter, 13 ÖVP Niederneukirchen

# Wo gehört das nochmal hin?

Es ist nicht selten, dass man bei alltäglichen Abfällen unsicher ist, welcher Abfalleimer der richtige für die korrekte Entsorgung ist. Wie gut sind deine Abfallentsorgungskentnisse? Hier ein paar Tipps:

## Wohin mit meinen/m...?



**Pizzakarton (Servietten, Küchentücher) stark verschmutzt**



**Pizzakarton sauber**



**Brotsackerl mit Sichtfenster**



**Tetra Pak (Getränk kartons), Beutel für Instantsuppen oder Katzenfutterbeutel**



**Siegelschalen aus Karton mit Kunststoffanteil, Take-Away Schalen & To Go Becher**



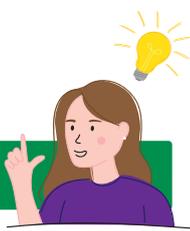
**Smartphones**



**Batterien & Akkus**



## Hab ich's doch gewusst?



**Restabfall**, wenn der Karton, durch z.B. Essensreste, fettig durch Käse, ... verschmutzt ist.



**Altpapier**, da er aus Pappe besteht.



**Altpapier**, wenn mehr als 50% des Brotsackerls aus Papier besteht. Ansonsten in den Gelben Sack/Gelbe Tonne oder wenn beides leicht trennbar ist, getrennt entsorgen.



**Gelber Sack/Gelbe Tonne**, da es ein/e Verbundstoff/-verpackung ist.



**Gelber Sack/Gelbe Tonne**, die besondere Beschichtung, die dafür sorgt, dass die Schale bzw. der Becher nicht durchweicht, macht ihn zu einer Verbundverpackung. Ausnahme: Bei großer Verschmutzung durch Soße oder Fett, in den Restmüll.



**ASZ**, da wertvolle Rohstoffe enthalten sind, die wiederverwendet werden können.

Hier geht's zur Anleitung Datenlöschung:




**ASZ oder im Handel vor Ort**




Alle genannten Abfälle können auch im ASZ entsorgt werden!

Fotos: © 1 OÖ.LAV, 2 Bruno/pixabay.com, 3 kelly sikkema/unsplash.com, 4 agentaku-indonesia/unsplash.com, 5 E AK Austria

